Online-Seminar

Haftungsmanagement für Netzbetreiber: Präventive Maßnahmen und Best Practices

Im Zusammenhang mit Störungsereignissen im Netzgebiet insbesondere Versorgungsunterbrechungen kommt es häufig zu hohen Schadensersatzansprüchen von Letztverbrauchern. Aber nicht nur Netzstörungen können eine Netzbetreiberhaftung auslösen, auch im Bereich des Zählerwesens, z.B. bei Verwendung ungeeichter Zähler oder im Rahmen der Marktkommunikation besteht seitens des Netzbetreibers ein Haftungspotenial gegenüber Marktteilnehmer und Letztverbrauchern.

Im Seminar schauen wir uns an, welche Haftungsverpflichtungen seitens des Netzbetreibers in den unterschiedlichen Fallgestaltungen bestehen, und wie sollte der Prüf- und Abwicklungsprozess im Unternehmen dazu aufgebaut werden sollte.

Agenda

1. Überblick typische Schadensfälle im Netzbereich

- Endkundenschäden durch Versorgungsstörungen
- Fehler im Zählerwesen
- Lieferantenschäden durch Kundenzuordnung (GPKE/GeLi)

2. Gesetzliche Haftungsregelungen und -erleichterung nach NAV/NDAV

- Was bedeuten die Haftungsbegrenzungen?
- Was gilt für Kunden in höheren Spannungs- und Preisstufen

3. Die Schadensursache bestimmt die Haftung

- Schadensursache unbekannt – was ist zu beachten
- Zurechnung bei Schadensverursachung durch beauftragte Dritte
- Haftung bei Schadensverursachung durch Dritte

4. Umgang mit Schadensmeldungen

- Kundenkommunikation und Vergleichsverhandlungen
- Kommunikation mit dem eigenen Haftpflichtversicherer

SCHALAST
LAW | TAX